

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

X/04/10

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam

Herr Wolfgang Neke

Herr Björn Aschemann

Herr Dieter Steinfeld

Frau Helga Ebbers

Herr Peter Ullrich

Herr Rolf Latt

Herr Torsten Vagts

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Monika Boldt

Herr Manuel Carneiro Mendes

Als Gast kann begrüßt werden:

Herr Bernd Wurche

Amt für Straßen und Verkehr

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/03/10 vom 14.04.2010

TOP 3: Ordnungsdienst und Müllthematik
hier: interne Diskussion

TOP 4: Extreme Verwahrlosung der Immobilie Jadestr. 18
dazu: Vorstellung von Dieter Steinfeld

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">➤ P & R Stapelfeldtstraße➤ Grünpflegekonzept➤ Globalmittel➤ Triathlon 2010➤ Mischwasserkanalerneuerung
Waltjenstr. + Ritterhuder Str.➤ Ampelschaltung Oslebshauer Heerstr./- Landstr./ Ritterhuder Heerstr.➤ Entfernung Barrieren am Blindenleitsystem Oslebshauer Bahnhof➤ Einrichtung von Behindertenparkplätzen am Oslebshauer Bahnhof
(Anträge der SPD-Fraktion im Beirat) | <ul style="list-style-type: none">➤ Vorbereitung Planungskonferenz➤ Wettbewerb Ohlenhofplatz➤ Parkplatzsituation Buxtehuder-
/Morgenlandstraße➤ Mitarbeit im Kommunalverbund
Niedersachsen/Bremen e.V. |
|---|---|

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 6: Stellungnahmen zu Bauvorhaben

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird um den **TOP Ausfahrt Aldi/Rossmann, Am Krähenberg** dazu: **Herr Wurche** und unter Punkt 5 um folgende Punkte ergänzt:

- Stadtteilsausstellung
- Ampeln
- Postsituation Standort Gröpelingen

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. X/03/10 vom 14.04.2010

Das Protokoll Nr. X/03/10 vom 14.04.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3a: Ausfahrt Aldi/Rossmann, Am Krähenberg

Herr Wurche erklärt, dass der Investor im Besitz einer rechtskräftigen Baugenehmigung zur Errichtung eines Rossmann-Marktes ist und besitzt somit Vertrauensschutz. Diese Baugenehmigung sieht auch eine Ein- und Ausfahrt zur Straße „Am Krähenberg“ vor.

- Die ablehnenden Stellungnahmen des ASV und des Beirates Gröpelingen wurden übersehen und nicht berücksichtigt.
- Die Ausfahrt ist für den Investor notwendig, weil der Zuschnitt des Grundstücks keine „offizielle“ Ausfahrt zur Ritterhuder Heerstraße zulassen würde.
- Die AnwohnerInnen befürchten Schleichverkehr durch den Krähenweg. Der Verkehrsfluss könnte durch eine entsprechende Einbahnstraße-Beschilderung reguliert werden. Auf der Parkplatz-Ausfahrt soll ein Linksabbiegerschild aufgestellt werden und die Einfahrt von rechts mit einem Einbahnstraßenschild gekennzeichnet werden, so dass die Einfahrt verboten ist.
- Die Zulieferung erfolgt ausschließlich über die Ritterhuder Heerstraße und ist über den Krähenberg nicht möglich!

Das ASV wollte den Bescheid aufheben lassen, wurde abgelehnt! Der Beirat ist ein Verwaltungsgremium und könnte Widerspruch einlegen. Der Beirat bleibt beim Beschluss vom September 2009. Herr Adam nimmt Kontakt zur Senatskanzlei auf, um juristische Unterstützung und Überprüfung zu fordern.

TOP 3b: Ordnungsdienst und Müllthematik

Herr Adam schildert kurz das Müllproblem speziell am Wochenende im Stadtteil Gröpelingen.

- Die Schwerpunkte der Verschmutzung liegen bei den Haltestellen in der Lindenhofstraße und an der Waterfront. Eine Sonntagsleerung wäre wünschenswert. Eine Nachfrage durch das Ortsamt West an die BSAG.
- Gelber Sack und Papier werden nach wie vor am Montag abgeholt und die Geschäftsleute an der Gröpelinger Heerstraße stellen bereits am Freitag den Müll an die Straße. Gewerblicher Müll von Firmen darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.
- Der Quartiersservice im Ohlenhof hat folgende Lösungsmöglichkeit:
 - Geschäftsleute mit einem allgemeinen Schreiben des Orsamtes auf die Punkte des Problems aufmerksam machen, das sie zuständig sind für die Sauberkeit vor ihrem Geschäft (Anschaffen von größeren Mülleimern, sauber machen, fegen usw.) und dass der Müll erst am Abholtag rausgestellt werden soll. Das Anschreiben wird durch das Quartiersservice verteilt und auch über einen längeren Zeitraum beobachtet, wer sich an die Empfehlungen hält. Das Ortsamt West wird dann darüber informiert. Evt. wird ein zweites Schreiben notwendig, das gezielt verschickt wird. Zustimmung.
 - Eine kleine „rote Karte“ mit der Aufschrift „Schluss mit schmutzig“, herausgegeben vom Umwelt- und Ordnungsdienst der Freien Hansestadt

Bremen, informiert über die Höhe der entstehenden Bußgelder für das Wegwerfen von Zigarettenkippen, Fastfood-Verpackungen, Getränkedosen, Urinieren in der Öffentlichkeit und vieles mehr. Eine größere Menge ist bei der Leitstelle „Saubere Stadt“ angefordert und soll verteilt werden, um die bestehende Situation zu verbessern und um die Menschen für ein ökologisches Verhalten zu sensibilisieren.

Vorschlag: Quartiersservice, ENO und Stadtgrün sollen zu einer Fachausschusssitzung eingeladen werden, um das Thema noch einmal gemeinsam zu erörtern und Lösungen zu finden. Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich dagegen aus. Eine Forderung des Beirates ist die Erweiterung des Ordnungsdienstes, der ausschließlich für den Stadtteil Gröpelingen zuständig ist. Samstags und sonntags sollte der Ordnungsdienst auch tätig sein und Ordnungsgelder für Widrigkeiten eintreiben dürfen. In Bremerhaven, ausschließlich für den Stadtteil Lehe (vergleichbar mit Gröpelingen), sind drei MitarbeiterInnen des Ordnungsdienstes tätig.

TOP 4: Extreme Verwahrlosung der Immobilie Jadestr. 18

Herr Steinfeld stellt anhand einer Präsentation einige Beispiele von verwahrlosten Immobilien im Stadtteil Gröpelingen vor.

- Es besteht für die Stadt Bremen kein Handlungsbedarf, solange für die AnwohnerInnen keine Gefährdung besteht.
- EigentümerInnen können nicht gezwungen werden, den Besitz zu modernisieren und instand zu setzten, wenn die entstehenden Kosten höher sind als der Besitz wert ist.
- Die Immobilienpreise fallen durch die soziale Indikation im Stadtteil Gröpelingen, dadurch werden Sanierungen der Häuser schwierig.
- Eine Gesetzesänderung in der Landesbauordnung macht es seit dem 1. Mai 2010 (außer in Bremen) möglich, durch die Stadt zu erwerben und abzureißen. In Bremerhaven im Stadtteil Lehe sind solche Häuser bereits auf diese Art und Weise saniert worden.

Der Beirat entschließt sich, das Thema „Verwahrlosung von Immobilien im Stadtteil Gröpelingen“ mit in die Planungskonferenz aufzunehmen.

In diesem Zusammenhang soll das Ortsamt West klären, ob das sogenannte „Bananengrundstück“ bereits verkauft worden ist.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

P & R Stapelfeldtstraße: Es ist ein barrierefreier Zugang zur P&R-Anlage an der Stapelfeldtstraße hergerichtet worden. Kenntnisnahme.

Grünpflegekonzept: Das Stadtteilbudgets für Öffentliches Grün wird zu ungefähr 82 % für Maßnahmen der Verkehrssicherung sowie für Reinigung eingesetzt. Die Rasenpflege nimmt weitere 10 % des Budgets in Anspruch. Mit den verbleibenden 8 % werden alle noch verbleibenden Arbeiten, auch Wechselbepflanzungen durchgeführt. (Mail vom 19.04.2010)

Der Beirat entschließt sich diesen Punkt auch noch in die Planungskonferenz aufzunehmen.

Globalmittel: Die Aufstellung von Hundekotbehältern in dem Bereich der kleinen Dockstraße bis Danziger Straße. Die „Saubere Stadt“ kann leider keine zur Verfügung stellen, deshalb sollten sie durch Globalmittel finanziert werden. Zustimmung. Das Ortsamt West soll einen Kostenvoranschlag einholen. Die Wackeltiere bei der Sparkasse/Haltestelle Gröpelinger Heerstraße müssten saniert werden. Das Projekt könnte dem Verein „Kultur vor Ort“ vorgeschlagen werden.

Triathlon 2010: Am 12.09.2010 findet vom Triathlon Club Bremen ein Triathlon in Gröpelingen statt. Kenntnisnahme.

Mischwasserkanalerneuerung Waltjenstrasse und Ritterhuder Straße: Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich im Juli 2010 beginnen und im Oktober 2010 abgeschlossen sein.
Kenntnisnahme.

Vorbereitung Planungskonferenz: Für den 16.06.2010 wurde die Planungskonferenz beschlossen. Folgende Themen werden vorgeschlagen: Schrottimmobilien, Energieeffizienz „Wohnungspflegegesetz“/ Verbesserung der Häusersubstanz, Turnhallensituation, Quartiersbus, Straße von der Pestalozzischule bis Bahnhof Oslebshausen und Kreisel. In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf den Verkauf des städtischen Grundstücks (in der Stapelfeldstraße/Höhe Straßenbahndepot) an die Bremer Straßenbahn AG hingewiesen. Es sollte geprüft werden, ob das Grundstück im Landschaftsschutzplan als geschützte Fläche ausgezeichnet ist.

Wettbewerb Ohlenhofplatz: Der Wunsch des Beirates wäre es, eines der Gewinnermodelle umzusetzen. Das Ortsamt soll eine Anfrage an die Baubehörde stellen, ob eine Umgestaltung des Platzes genehmigt wird. Die Höhe der Kosten, die Umsetzung und welche Träger finanzieren soll, sollen durch das Ortsamt West in Erfahrung gebracht werden.

Parkplatzsituation Buxtehuder-/Morgenlandstraße: Der Parkplatz zur Ausfahrt Buxtehuder Straße ist durch den Eigentümer gesperrt worden. Es wurde bereits geprüft, ob vor dem Tor wieder Parkplätze geschaffen werden sollen. Das ASV hat dem zugestimmt. Kenntnisnahme.

Mitarbeit im Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.: Einem Beschluss vom 05.05.2010 des Beirates Osterholz gemäß wird die Zusammenarbeit mit Bremens Ortsämtern, die Berührung zu niedersächsischen Gemeinden haben, gewünscht. Kenntnisnahme.

Ampelschaltung Kreuzung Oslebshauer Heerstr. / Ritterhuder Heerstr. bzw. Oslebshauer Landstraße: Das Problem liegt darin, dass viele VerkehrsteilnehmerInnen aus Richtung Hafen kommen und dabei die Oslebshauer Landstraße nutzen. Es entsteht zu bestimmten Tageszeiten durch die Ampelschaltung ein Stau. Der Fachausschuss entschließt sich, die Schaltung der Ampelphase nicht zu verändern.

Antrag der SPD zum Blindenleitsystem vor dem Oslebshauer Bahnhof: Entfernung der Barrieren am Blindenleitsystem (Anlage 1). Zustimmung. Antrag wird an den ASV weitergeleitet.

Antrag der SPD zur Einrichtung eines Behindertenparkplatzes am Oslebshauer Bahnhof: Es gibt dafür einen geeigneten Parkstreifen an der Straße vor dem Bahnhof direkt vor dem Bäcker (Anlage 2). Zustimmung. Der Antrag wird an den ASV weitergeleitet

Stadtteilausstellung: Die Wanderausstellung „Bremen plant – mach mit“ wird in Gröpelingen vom 9. August bis 17. August gezeigt. Im Rahmen der Ausstellung sollte eine Veranstaltung zur Eröffnung, zur Vertiefung einzelner Themen oder zur Darstellung z. B. der kulturellen Vielfalt der Stadtteile stattfinden. Der Veranstaltungsort und das Ausstellungskonzept bieten dem Beirat und dem Ortsamt vor Ort eine ideale Möglichkeit, sich und Ihren Stadtteil im Rahmen einer öffentlichen Ausstellungseröffnung im Walle Center zu präsentieren. Vorschläge sollen zur nächsten Fachausschusssitzung gemacht werden.

Beleuchtung Bromberger Straße: Dieser Straßenabschnitt ist trotz der vorhandenen Großleuchten nicht optimal ausgeleuchtet. Das ASV teilt mit, dass wegen fehlender Mittel für Investitionen und Betrieb kurzfristig keine Möglichkeit für eine Verbesserung der Beleuchtung der Straße besteht. Für eine Verbesserung wird gesorgt, wenn wieder Finanzmittel zur Verfügung stehen. Nachfrage in einem halben Jahr durch das Ortsamt West.

Ampelphase Goosestraße: Es soll geprüft werden, ob eine Gefährdung für FußgängerInnen vorliegt.

Forderung einer Bedarfsampel Höhe Altenescher Straße: Ein hohes Verkehrsaufkommen sorgt für schlechte Querung der FußgängerInnen über die Straße. Der Fachausschuss fordert eine Aufnahme in die Bedarfsplanung für eine Bedarfsampel.

Liegnitzstraße abends eine Rennstrecke: Der Kontaktpolizist soll die Situation prüfen, der Schwerpunkt sollte sich auf sonntags beschränken.

Postsituation Standort Gröpelingen: Am 05.08.2010 wird eine Postfiliale in der Gröpelinger Heerstraße 119 im Multimediageschäft „Videotaxi“ eingerichtet. Die Filiale 21 im Pastorenweg 187 wird geschlossen. Kenntnisnahme.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Neuvergabe Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht auf öffentlichen Flächen: Einladung zur Informationsveranstaltung am 20.05.2010 um 18.00 Uhr im Ansgaritorsaal über die Ergebnisse der Neuvergabe. Herr Adam nimmt an der Sitzung teil und berichtet in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse.

Oslebshauer Bahnhof 13: Aus Rechtsgründen kann dem ablehnenden Votum des Beirates zur Erweiterung der Entertainment-Center nicht gefolgt werden. Das Vorhaben liegt demnach nach dem B-plan 218 in einem Kerngebiet, in dem Vergnügungsstätten oberhalb des Erdgeschosses unbeschränkt zulässig sind. Eine unzulässige Häufung von Spielhallen liegt ersichtlich noch nicht vor. Kenntnisnahme.

Widmung in Bremen-Mitte/Industriehäfen: Hüttenstraße ab ehemaligem Wendeplatz bei Nr. 5, dann nach Süden in Richtung Dr.- Wiegand-Straße abknickend, bis einschließlich Wendeanlage. Kenntnisnahme.

Zugang zur Vogelinsel: Die Zugangsbestimmungen zum Besuch der Vogelinsel sind geregelt wie im Jahr 2009 während des Vorstellungszeitraums und wird mit großen Hinweisschildern gekennzeichnet. Kenntnisnahme.

Grundwasserabsenkung: Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung im Rahmen der Sanierung der Justizvollzugs Anstalt Bremen entlang der Mauertrasse. Kenntnisnahme.

Erneuerung des Mischwasserkanals in der Ritterhuder Straße: Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für eine Grundwasserabsenkung. Kenntnisnahme.

Buxtehuder Straße: Demontage der Halteverbote inkl. Zusätze in der Buxtehuder Straße in Höhe von Haus Nr. 10 bis Haus Nr. 20. Kenntnisnahme.

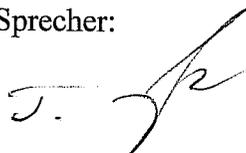
Garlstedter Straße: Einrichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes in der Garlstedter Straße. Kenntnisnahme.

Vorsitz:



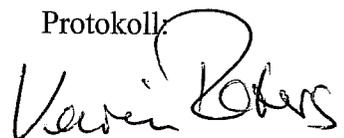
- Ulrike Pala -

Sprecher:



- Torsten Vagts -

Protokoll:



- Karin Peters -

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Oslebshausen

[www.spd-bremen-stadt.de /oslebshausen/](http://www.spd-bremen-stadt.de/oslebshausen/)

Unterbezirk Bremen-Stadt

www.spd-bremen.de

Bremen,

21.04.2010

Antrag an den Stadtteilbeirat Gröpelingen

Fachausschuss für Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt

Antragsteller: OV Oslebshausen

Der Fachausschuss möge beschließen:

Entfernung der Barrieren am Blindenleitsystem vor dem Oslebshauer Bahnhof

Begründung:

Wie aus beiliegendem Foto ersichtlich ist, wurden direkt neben dem Blindenleitsystem Masten und ein Abfallbehälter aufgestellt. Der Weg vom Bahnhof zur Bushaltestelle und umgekehrt ist für blinde Menschen ohne Anrempeln der Gegenstände und einer damit verbundenen Verletzungsgefahr nicht möglich.

1. Vorsitzender

Rolf Vogelsang

An der Finkenau 32
28239 Bremen

Tel.: 64 71 04

rvogelsang@nord-com.net

2. Vorsitzender

Hannes Grosch

Am Fuchsberg 60
28239 Bremen

Tel.: 694 94 84

h.grosch@gmx.net

Beitragsangelegenheiten

Wolfgang Neke

Wohlers Eichen 11
28239 Bremen

Tel.: 64 70 51

wolfgangNeke@gmx.de

Bürgerschaftsabgeordneter

Andreas Kottisch

Fahrenheitstr. 7
28359 Bremen

a.kottisch@bnn.de



Anlage 2

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Oslebshausen
www.spd-bremen-stadt.de/oslebshausen/

Unterbezirk Bremen-Stadt
www.spd-bremen.de

Bremen,

21.04.2010

Antrag an den Stadtteilbeirat Gröpelingen
Fachausschuss für Bau, Verkehr, Häfen, Wirtschaft und Umwelt

Antragsteller: OV Oslebshausen

Der Fachausschuss möge beschließen:

Einrichtung von Behindertenparkplätzen am Oslebshauser Bahnhof

Begründung:

Es gibt bisher keine ausgewiesenen Parkplätze für schwerbehinderte Menschen. Wünschenswert wäre mindestens ein Parkplatz direkt vor dem Bahnhof (s. Foto). Es gibt einen dafür geeigneten Parkstreifen an der Strasse vor dem Bahnhof. Dieser Platz muss selbstverständlich ohne Parkzeiteinschränkung vorgehalten werden.

Sollten die Behindertenparkplätze nur auf dem abgelegenen Parkplatz möglich sein, muss sichergestellt werden, dass ausreichend breite Parkplätze (Türen ganz öffnen) nach DIN eingerichtet werden. Der Zugang zum Fahrzeug für Selbstfahrer darf nicht durch zu nahes Parken anderer blockiert werden.

Die zwei Behindertenparkplätze vor dem Einkaufscenter „Oslebscity“ dürfen nicht für Bahnfahrer genutzt werden. Diese sind für die Seniorenwohnanlage und die Ladengeschäfte eingerichtet worden.

1. Vorsitzender

Rolf Vogelsang
An der Finkenau 32
28239 Bremen
Tel.: 64 71 04
rvogelsang@nord-com.net

2. Vorsitzender

Hannes Grosch
Am Fuchsberg 60
28239 Bremen
Tel.: 694 94 84
h.grosch@gmx.net

Beitragsangelegenheiten

Wolfgang Neke
Wohlers Eichen 11
28239 Bremen
Tel.: 64 70 51
wolfgangNeke@gmx.de

Bürgerschaftsabgeordneter

Andreas Kottisch
Fahrenheitstr. 7
28359 Bremen
a.kottisch@bbn.de